

### School of Management and Law



### Marketing und Marktbearbeitung SW 01: Check-in / Einführung ins Marketing



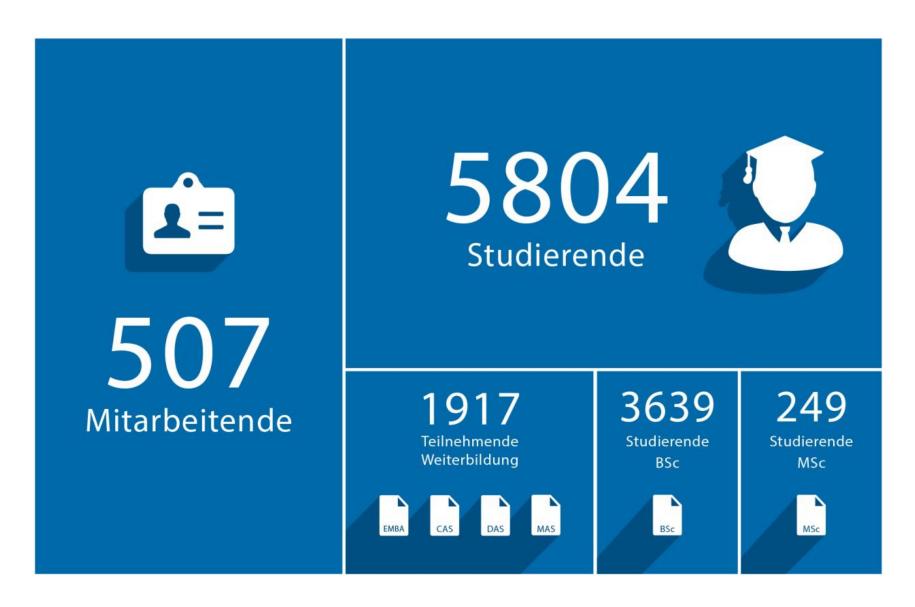
**Building Competence. Crossing Borders.** 

Rolf Rellstab rolf.rellstab@zhaw.ch

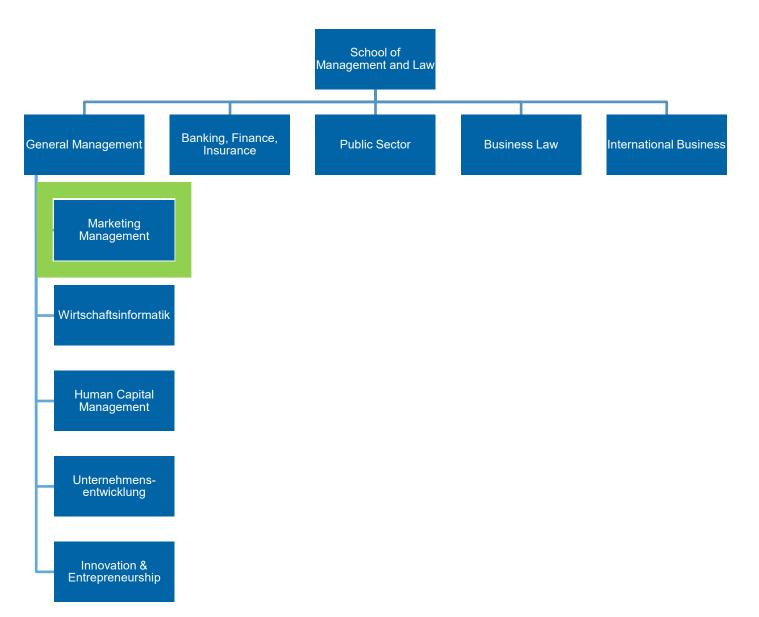
#### Agenda

- Check-in
- Fragen rund ums Marketing
- Verschiedene Definitionen von Marketing
- Rückblick auf unternehmerische Grundeinstellungen
- Check-out

## ZHAW School of Management and Law Facts & Figures



## Institut für Marketing Management Teil der ZHAW School of Management and Law



### Institut für Marketing Management From Science to Business

Das Institut für Marketing Management (IMM) der ZHAW School of Management and Law ist darauf ausgerichtet, wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen rund um das Marketing miteinander zu verknüpfen.

Die **Fachstellen** Strategic Customer Relationship Management, Product Management, Behavorial Marketing, Service Lab, Digital Marketing und Communication & Branding decken das aktuelle Spektrum des modernen Marketings ab – in **Forschung und Entwicklung, Dienstleistung, Weiterbildung und Lehre**.

### Institut für Marketing Management Die sechs Fachstellen





### Institut für Marketing Management Was wir tun

- Wir fragen nach, welche Zahlungsformen die Kunden im e/mCommerce bevorzugen (Service Lab, Forschungsprojekt).
- Wir erforschen, wie das Produktmanagement im Zeitalter von Digitalisierung und Industrie 4.0 aufgestellt sein muss (Product Management, KTI Forschungsprojekt).
- Wir fragen nach, welche Trends und Herausforderungen Schweizer Unternehmen in Marketing, CRM und Product
   Management beschäftigen (IMM, jährliche Swiss Marketing Leadership Studie) und stellen ein Framework zur Problemanalyse zur Verfügung (CRM-Framework).
- Wir helfen Unternehmen digitale Marketingstrategien zu entwickeln und umzusetzen, bzw. die digitale Transformation im Marketing voranzutreiben (Integrated Communication, Forschungsprojekt).
- Wir erforschen, wie Informationen zu komplexen Sachverhalten einfach und aktivierend dargestellt werden können, um Konsumenten bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen (Behavioral Marketing, "informational nudging").
- Wir unterstützen KMUs, Kundenbedürfnisse zu identifizieren, zu verifizieren und in Eigenschaften von innovativen Produkten zu übersetzen (Product Management, Dienstleistungsprojekt).
- Wir erleben zusammen mit Kunden/Konsumenten ihre Customer Journey, und geben Handlungsempfehlungen zur Verbesserung (Service Lab, Forschungsprojekt).
- Wir unterstützen Unternehmen dabei eine Kundenstrategie zu entwickeln, kundenorientierter zu werden und gezielt ihre
   Kundenbeziehungen zu emotionalisieren (Strategic CRM, Forschung-/ Beratungsprojekt).
- Wir untersuchen die Bereitschaft von Konsumenten, ihre Daten mit Unternehmen zu teilen, und unter welchen Bedingungen dieser Austausch aus der Sicht von Konsumenten und Unternehmen erfolgreich ist (Behavioral Marketing, KTI-Projekt).
- Wir helfen unseren Partnern dialogorientiert zu kommunizieren (Integrated Communication, Dienstleistungsprojekt).



## Institut für Marketing Management Auszug Referenzen





















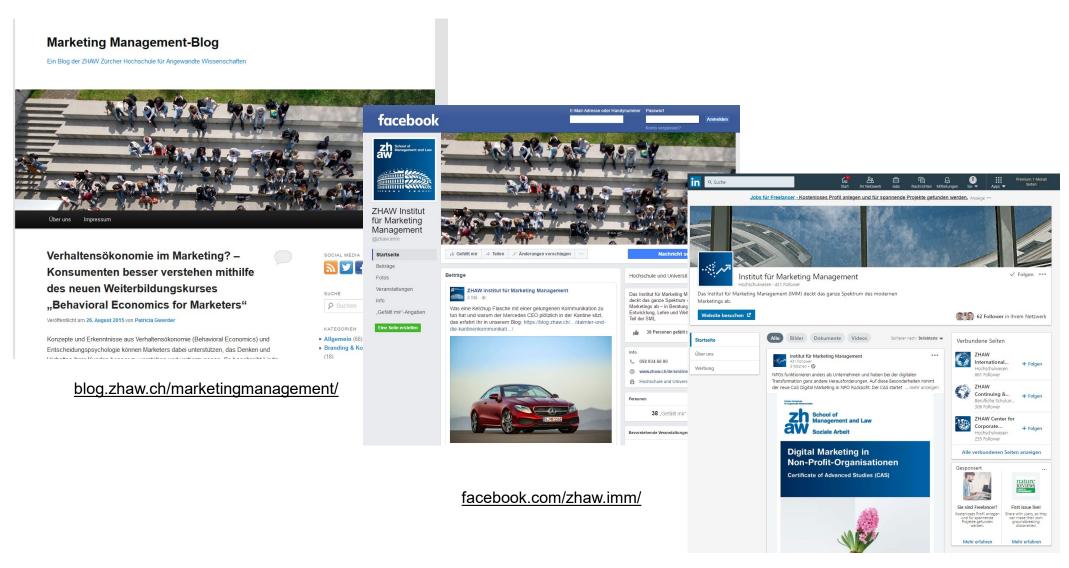








#### Institut für Marketing Management Kommunikationskanäle



linkedin.com/showcase/institut-für-marketing-management/

### **Institut für Marketing Management**Mitarbeitende





Prof. Dr. Brian Rüeger



Prof. Dr. Frank Hannich



Sandro Graf



Dr. Jens Haarmann



Dr. Helen Vogt



Dr. Adrienne Suvada



Dr. Darius Zumstein



Prof. Dr. Rainer Fuchs



Dr. Bettina Beurer-Züllig



Dr. Steffen Müller



Dr. Michael Klaas



Dr. Matthias Ehrat



Anna Rozumowski



Saskia Wyss



Dr. Kurt Ackermann



Dr. Jesse Bächler



Rolf Relistab



Reto Heierli



Carmen Oswald



Valerio Stallone



Marcel Hüttermann



Dr. Wolfgang Kotowski



Bettina Gehring



Dr. Marcus Zimmer



Dr. Manuel Holler



Linard Barth



Anja Collenberg



Dr. Nina Heim



Dr. Pia Furchheim



Wissenschaft. Mitarbeitende

Administration

Tania Kiarostami



Andjela Bulatovic



Marija Caleta



Marina Moser



Carla Dimeo



### **Modul Marketing und Marktbearbeitung**Ihre Dozierenden



Rolf Rellstab, Institut für Marketing Management, Fachstelle Digital Marketing rell@zhaw.ch, 058 934 66 34



Dr. Nina Heim, Institut für Marketing Management, Fachstelle Behavioral Marketing <a href="mailto:hemi@zhaw.ch">hemi@zhaw.ch</a>, 058 934 68 66



Dr. Helen Vogt, Institut für Marketing Management, Fachstelle Product Management vogh@zhaw.ch, 058 934 66 99

#### **Rolf Rellstab**

- M.A. HSG in Marketing, Dienstleistungs- und Kommunikationsmanagement
- Dipl. Wirtschaftspädagoge
- Dipl. Betriebsökonom FH
- Mehrjährige Berufserfahrung im Marketing, Verkauf und Rechnungswesen in Klein- und Grossunternehmen
- Verschiedene Lehrtätigkeiten an Schulen
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Dozent am Institut für Marketing Management
- Studienleitung MAS Marketing Management und CAS Content Marketing
- Unterricht in verschiedenen Bachelorstudiengängen
- Betreuung von Abschlussarbeiten und Praxisprojekten von Studierenden
- Forschungs- und Dienstleistungsprojekte mit den Arbeitsschwerpunkten Kundendialog,
   Personalisierung, Neukundenmanagement

### Meine Erwartungen an Sie



### Kurzumfrage



Wer sind Sie, welche Vorkenntnisse bringen Sie mit und welche Erwartungen haben Sie an den Kurs?

## Lernziel: Grundlegende Kenntnisse im Marketing auf konkrete Problemstellungen anwenden können



Im Verlauf des Moduls werden die Studierenden...

- ein grundlegendes Verständnis für Märkte, Leistungen und Kunden entwickeln.
- die vier Kernaufgaben des Marketing kennen lernen.
- relevante Instrumente zur strategischen und operativen Marketingplanung anwenden.

#### **Unterrichtsmaterial / Literatur**

**Skript** Vor Kursbeginn auf <u>Moodle</u>.

**Literatur** Froböse, Michael; Thurm, Manuela (2016). Marketing. Springer Gabler. ISBN 978-3-658-05692-6

Müller, S. (2015). SML essentials: Jobprofile im Marketing. vdf Hochschulverlag. ISBN 978-3-7281-3701-2

Ausgewählte Fachartikel





### Semesterplan in der Übersicht

Termin	Thema	Dozentln
Woche 1	Check-in / Einführung ins Marketing	Rolf Rellstab
Woche 2	Marktverständnis 1	Rolf Rellstab
Woche 3	Marktverständnis 2	Rolf Rellstab
Woche 4	Kundenverständnis 1	Rolf Rellstab
Woche 5	Kundenverständnis 2	Rolf Rellstab
Woche 6	Marketingstrategie	Rolf Rellstab
Woche 7	Kundenakquisition	Dr. Nina Heim
Woche 8	Kundenbindung	Dr. Nina Heim
Woche 9	Kommunikation und Vertrieb	Rolf Rellstab
Woche 10	Kundenwertmanagement	Dr. Nina Heim
Woche 11	Leistungsinnovation	Dr. Helen Vogt
Woche 12	Leistungspflege	Dr. Helen Vogt
Woche 13	Preismanagement	Dr. Helen Vogt
Woche 14	Simulation / Check-out	Rolf Rellstab

### Leistungsnachweis

#### Modulendprüfung

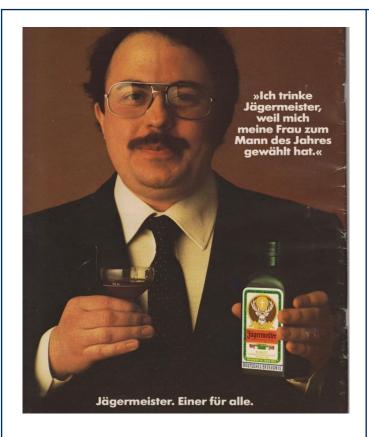
- 90 Minuten Dauer
- zu schreiben am eigenen Laptop
- Open book (inkl. digitaler Unterlagen)
- Termin im Prüfungsfenster



#### Agenda

- Check-in
- Fragen rund ums Marketing
- Verschiedene Definitionen von Marketing
- Rückblick auf unternehmerische Grundeinstellungen
- Check-out

## **Einleitung**Was ist Marketing?



Coole Werbebotschaften mit originellen Sprüchen?



Fotoshootings mit hübschen Menschen?



Witzige Ideen als Werbemittel verwenden?

#### Fragen die sich Marketingverantwortliche häufig stellen

- Wie können wir die richtigen Marktsegmente erkennen und auswählen?
- Wie können wir unsere Angebote differenzieren?
- Wie sollen wir mit Kunden umgehen, die ihre Kaufentscheidungen nur nach dem Preis richten?
- Wie können wir gegen Wettbewerber bestehen, die niedrigere Kosten und Preise haben?
- Wie weit können wir bei der Individualisierung unserer Angebote für jeden Kunden gehen?
- Wie kann unser Unternehmen wachsen?
- Wie können wir stärkere Marken aufbauen?
- Wie können wir die Kosten für die Kundenakquise senken?
- Wie können wir erreichen, dass unsere Kunden uns länger treu bleiben?
- Wie erkennen wir, welche Kunden wichtiger sind als andere?
- Wie können wir messen, ob und wie sehr sich die Ausgaben für Werbung, PR, usw. lohnen?
- Wie können wir die Produktivität des Verkaufspersonals erhöhen?
- Wie können wir verschiedene Absatzkanäle einrichten und trotzdem Konflikte vermeiden?
- Wie schaffen wir es, dass die anderen Abteilungen kundenorientierter denken und handeln?

#### Agenda

- Check-in
- Fragen rund ums Marketing
- Verschiedene Definitionen von Marketing
- Rückblick auf unternehmerische Grundeinstellungen
- Check-out

### Marketing stellt sicher, dass ein Nutzen entsteht Definition

 Marketing umfasst die Aktivität sowie die Kombination von Funktionen und Vorgehensweisen, mit denen Angebote erzeugt, kommuniziert, übermittelt und ausgetauscht werden, die für Abnehmer, Kunden, Partner und die breite Allgemeinheit von Nutzen sind. (American Marketing Association)

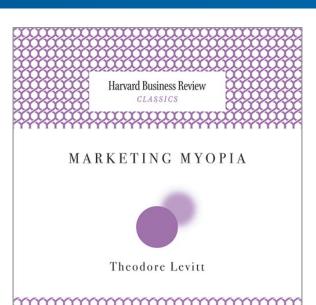


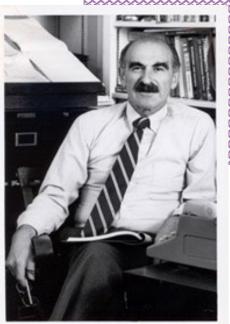
#### Was ist die Funktion eines Restaurants?



### Kundennutzen Leitkonzept des modernen Marketings

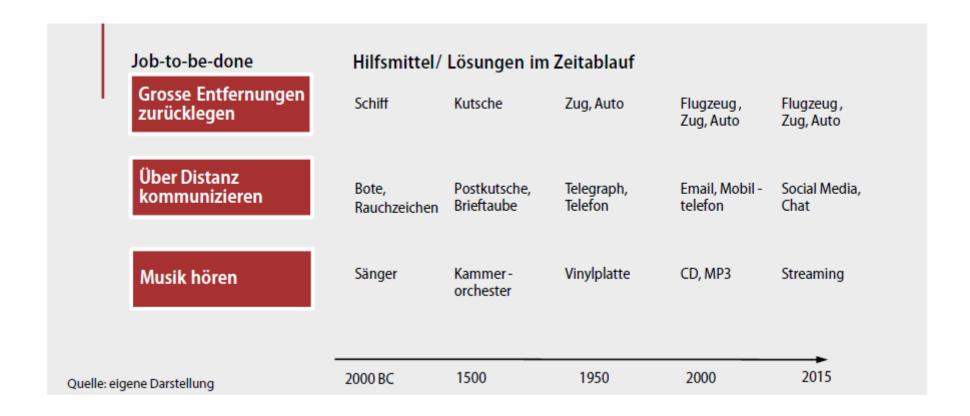
- «Kunden kaufen keine Produkte, sondern Nutzen!»
- «Kunden wollen nicht einen Bohrer, sondern ein Loch in der Wand!» (Theodore Levitt)
- Die Orientierung am Kundennutzen ist das Leitkonzept des modernen Marketings.
- Als Nutzen bezeichnen wir den wahrgenommenen Grad der Eignung einer Leistung zur individuellen Bedürfnisbefriedigung; er hängt von den eigenen Erwartungen ab.
- Nutzen ist also subjektive Kundensicht.





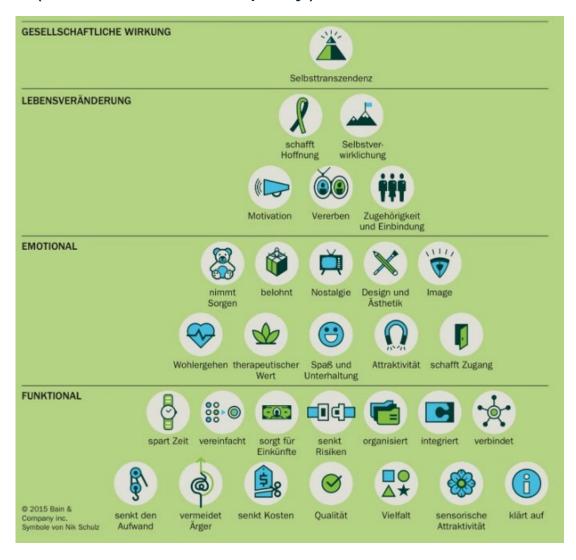
### Kundennutzen Leistungen als Problemlösung auffassen

Job-to-be-done Logik (nach Clayton M. Christensen)



## **Kundennutzen**Kategorisierung von Nutzenelementen nach Maslow

Nutzenelemente (nach Bain & Company)



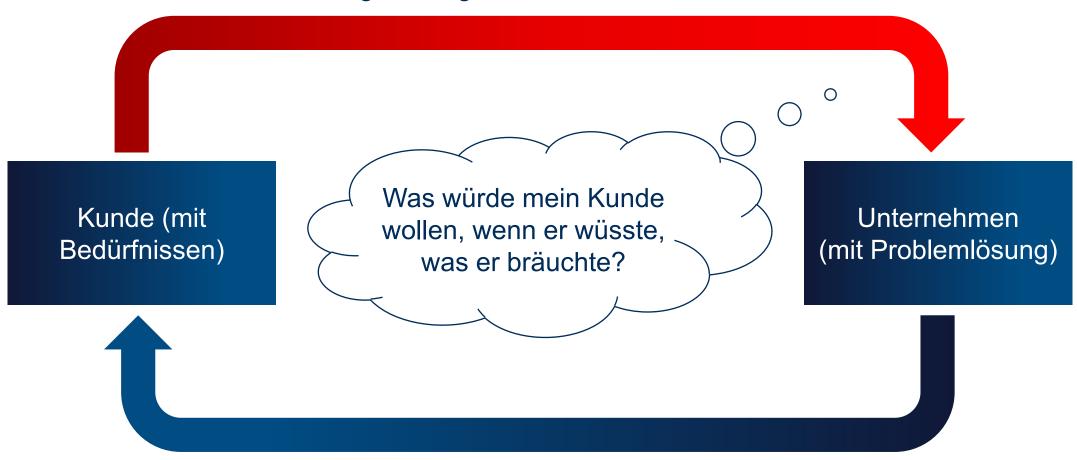
### Marketing als marktorientierte Unternehmensführung Definition

- Marketing bedeutet eine marktorientierte Unternehmensführung, die alle relevanten Unternehmensaktivitäten auf die Wünsche und Bedürfnisse von Anspruchsgruppen ausrichtet. (Franz-Rudolf Esch)
- Marketing bedeutet die konsequente Kundenorientierung aller Unternehmensabteilungen. (Philip Kotler)
- Das eigentliche Ziel des Marketing ist es, das Verkaufen überflüssig zu machen. Das Ziel des Marketing ist es, den Kunden und seine Bedürfnisse derart gut zu verstehen, dass das daraus entwickelte Produkt genau passt und sich daher von selbst verkauft. (Peter Drucker)

#### **Customer Centricity**

#### «Start with the customer and work backwards» (Jeff Bezos)

1. Ergründung der Kundenbedürfnisse



2. Marktleistung zur Erfüllung der Bedürfnisse

## Customer Centricity Einnehmen der Kundenperspektive als Leitprinzip des Marketing



#### Organisationszentrierte Herangehensweise

- Was können wir Kunden verkaufen?
- Welche Beziehungen müssen wir zu unseren Kunden aufbauen?
- Wie k\u00f6nner wir mit unseren Kunden Gewinn erzielen?
- ...

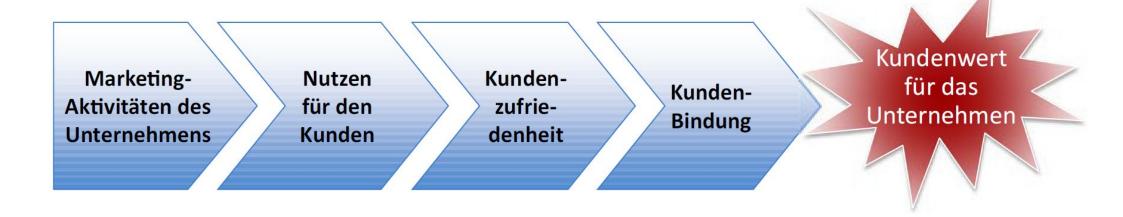
### Sie!

#### Kundenzentrierte Herangehensweise

- Welche Aufgaben müssen unsere Kunden bewältigen, und wie können wir dabei helfen?
- Welche Ziele haben unsere Kunden, und wie können wir ihnen dabei helfen, diese zu erreichen?
- Wie möchten unsere Kunden angesprochen werden? Wie fügen wir uns als Unternehmen am besten in ihren Alltag ein?
- Welche Art von Beziehungen erwarten unsere Kunden von uns?
- Für welchen Wert sind unsere Kunden wirklich bereit zu zahlen?



## Erfolgskette des Marketing Wert für den Kunden schaffen und Kundenbeziehungen aufbauen



### Marketing als Managementprozess Definition

Verstehen von Märkten und Kundenwünschen

Analyse

Entwerfen einer kundenorientierten Marketingstrategie

Planung

Entwicklung eines integrierten Marketing-programms

Umsetzung

Sicherstellen von Effizienz und Effektivität

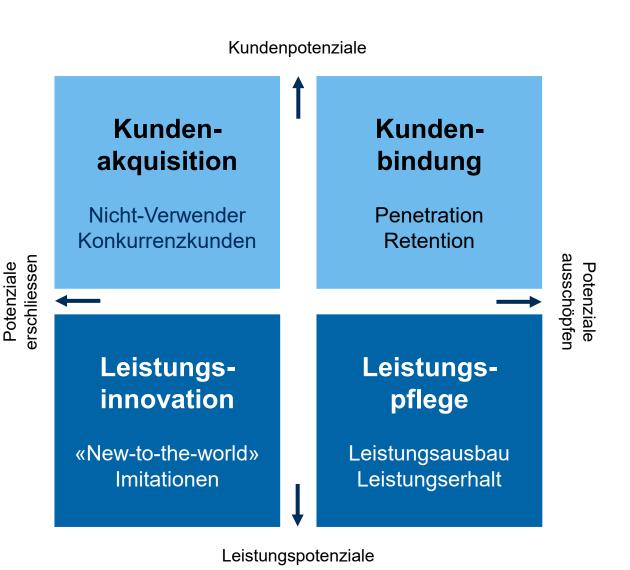
Kontrolle





### Marketing als aufgabenorientierter Ansatz Definition

- Unternehmen können ihre Wachstumsund Gewinnziele erreichen, indem sie
  neue Kunden akquirieren und/oder
  indem sie Preisbereitschaft,
  Kauffrequenz und –intensität sowie
  Verbundkäufe (Cross Selling) von
  aktuellen Kunden erhöhen.
- Zudem können sie versuchen, neue Leistungen in den Markt einzuführen und/oder den Lebenszyklus bestehender Leistungen zu verlängern und zu optimieren.
- Dies führt zu vier Kernaufgaben des Marketing.



### Agenda

- Check-in
- Fragen rund ums Marketing
- Verschiedene Definitionen von Marketing
- Rückblick auf unternehmerische Grundeinstellungen
- Check-out

#### Von der Produktions- zur Marketingorientierung (1/3)





### Produktorientierung



#### Von der Produktions- zur Marketingorientierung (2/3)





### Verkaufsorientierung

#### Von der Produktions- zur Marketingorientierung (3/3)





### Marketingorientierung

#### Agenda

- Check-in
- Fragen rund ums Marketing
- Verschiedene Definitionen von Marketing
- Rückblick auf unternehmerische Grundeinstellungen
- Check-out

# **Check-out**Kundenorientierung



# **Check-out**Take-Aways, Comments, Feedback, Questions?









#### **Kontakt**

#### **Rolf Relistab**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Projektleiter
Fachstelle Digital Marketing
Institut für Marketing Management
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Theaterstrasse 17
8400 Winterthur

+41 58 934 66 34 rolf.rellstab@zhaw.ch http://www.sml.zhaw.ch/imm